

wa er gat oder stat **so** hat er me nott
 umb sin güt den umb sin sel **vn** nach
 sinem tod **wirt** ain krieg mit den
 erben umb dz güt **vn** die luffel krie-
 gend umb die sel **der** rich wüchret
 nach güt **vn** peller nach dar mit allen
 krefft **vn** waist doch mit wem es
 wirt **aber** der arm stat der sachen
 aller ledig **vn** wa der rober den riche
 menschen vachet **oder** mürdet umb
 sin güt da gat der arm ledig **vn** sicher
 mit freid **vn** ist niemā gottes und
 sins freidz würdig **den** der all züchich
 schätz verschmachtet **also** lert mich
bernhard **vn** benica der rich sprichet
 Odu lieblos armüt **bittest** dz almüse
so wirstu schamrot **bittest** mit dz almüse
so müst du verderben **vn** Jung erster-
 ben **es** spricht der wiss salamon **es** wil
 ist